

Zusatzbusverkehr wird zum 13. Dezember eingestellt

Züge der Weschnitztalbahn fahren wieder planmäßig

Nach Modernisierungsmaßnahmen der Deutschen Bahn kam es auf der Weschnitztalbahn zu technischen Störungen. Diese wurden nun behoben, sodass der Zugverkehr dort wieder planmäßig durchgeführt werden kann. Der zusätzliche Busverkehr zwischen Weinheim (Bergstraße) und Fürth (Odenwald) wird daher ab 13. Dezember 2023 eingestellt.

Um einen zuverlässigen Bahnverkehr gewährleisten zu können, modernisiert die Deutsche Bahn die Infrastruktur der Weschnitztalbahn. Aufgrund der damit verbundenen umfangreichen Gleis- und Signalarbeiten für die neue elektronische Stellwerkstechnik musste die Strecke zwischen Weinheim und Fürth vom 20. Juli bis 29. Oktober 2023 gesperrt werden. Nach Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks traten weiterhin technische Schwierigkeiten auf, ebenso kam es zu mehreren Störungen an den beiden Weichen in Birkenau und Rimbach.

Auf Drängen des Landkreises Bergstraße und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar wurden zur Stabilisierung des Angebots seit dem 24. November 2023 zusätzliche Busse im Schülerverkehr morgens und nachmittags seitens DB Regio bereitgestellt. Nachdem nun die relevanten Arbeiten am neuen elektronischen Stellwerk und die Reparatur der beiden Weichen durch DB Netz abgeschlossen wurden, verkehren die Züge der Weschnitztalbahn wieder planmäßig und die Fahrten der Zusatzbusse werden ab 13. Dezember 2023 eingestellt.

„DB Netz hat dem Kreis und uns zugesichert, nach Abschluss der Baumaßnahmen nun wieder einen stabilen Bahnbetrieb garantieren zu können. Ich hoffe, dass die Bahn nun dieses Versprechen auch einlösen wird. Ansonsten müssten wir uns ernsthaft Gedanken darüber machen, ob das Bundesunternehmen noch zuverlässig genug ist, um ihm eine solch kritische Infrastruktur anvertrauen zu können. Die Menschen im Odenwald brauchen ein verlässliches Verkehrsangebot auf der Schiene und dies setzt einen vorausschauend planenden Infrastrukturbetreiber voraus“, begründet der Geschäftsführer des VRN, Dr. Michael Winnes, die Entscheidung zur Einstellung des Schienenersatzverkehrs.

Die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Rhein-Neckar bitten ihre Fahrgäste für die Einschränkungen um Entschuldigung.

Mannheim, 08.12.2023

Fa-PR/47-23 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Presseinformation



VRN-Service:

Fahrplanauskunft mit Pünktlichkeitsanzeige sowie Ticketkauf rund um die Uhr in der kostenlosen Mobilitätsapp **myVRN** für Android und iOS.

Weitere Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr und Fahrplanauskünfte rund um die Uhr auch unter 0621-1077077.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de